Themen un Heute:

- > Teil 1: Fragen zu Themen / Aufgaben von letzter Woche?
- > Tell?: Theorie-Recap dieser Woche:
 - 1. Satz der projizierten Geschwindigkeiten (SdpG)
 - 2. elbene Bewegungen: Translation & Rotation 2.1 Satz vom Momentanzentrum (SVM)
- >Teil 3: Übungsaufgaben lösen (Señe 2)

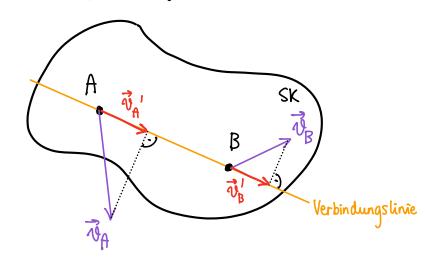
Teil1: Fragen zu Themen von letzter Woche?

Teil 2: Recap der Theorie un dieser Woche:

1. Der Satz der projizierten Geschwindigkeiten (SdpG):

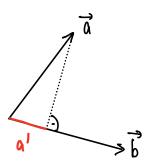
gitt für alle <u>Starrkörper</u>. (nicht deformierbar/Abstand von 2 zum Körper gehörenden Punhten konstant)

Dieser Satz besagt, dass die Projektionen (mit einem Strich 'gekennzeichnet) der Geschwindigkeiten von 2 Punkten auf einem Starrkörper auf ihre Verbindungslinie gleich sind:



$$\vec{v}_A' = \vec{v}_B'$$

So weit so gut, aber vie beschreibt man Projektionen mathematisch?



Die Projektion von \vec{a} auf \vec{b} ist: $\vec{a}' = \vec{a} \cdot \vec{e}_b$

Achtury das ist ein Skalar. ("Anteil von å auf 6")

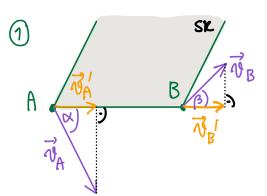
Falls ihr den Vektor brancht: $\vec{a}' = a' \cdot \vec{e}_b = (\vec{a} \cdot \vec{e}_b) \cdot \vec{e}_b$

Mit diesem Kenntnissen können wir den SdpG umformen zu:

$$\vec{v}_A' = \vec{v}_B'$$
 \iff $\vec{v}_A \cdot \vec{r}_{AB} = \vec{v}_B \cdot \vec{r}_{AB}$ \iff $(\Rightarrow) (\vec{v}_A - \vec{v}_B) \cdot \vec{r}_{AB} = 0$

$$(\Rightarrow) \quad (\vec{v}_A - \vec{v}_B) \cdot (\vec{r}_B - \vec{r}_A) = 0$$

Je nach Aufgabe kann die eine oder die andere Gleichung nitzlich sein. Im Kern sind diese Gleichungen alle ägwivalent! Beispiele:

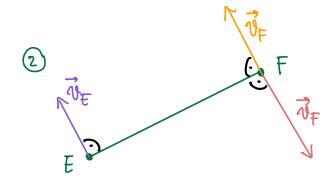


Quiz: Welche Aussagen sind korrekt?

(2)
$$\vec{v}_A' = \vec{v}_B'$$

3)
$$\vec{N}_A = \vec{N}_B$$

4) $V_A \cos(x) = V_B \cos(\beta)$



Quiz: Welches ist der korrekte Geschnindigkeitsvektor von F?

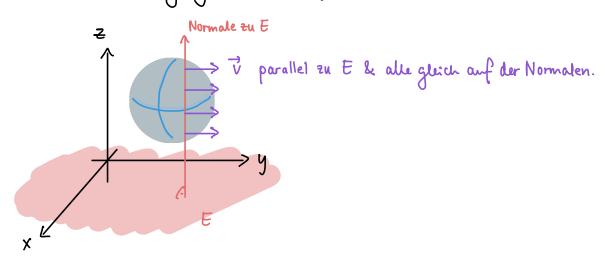
- 1) 10=
- 2) 1/4
- 3) Ohne Weitere Informationen können wir das nicht wissen.

2. Ebene Bewegungen

Ebene Bewegungen sind einfach gesagt Bewegungen, dre in Ebenen (2D) stattfinden. Eine ebene Bewegung bezüglich der xy-thene erfüllt folgende Gleichungen:

$$\begin{cases} V_z = 0 & \text{keine Geschwindigkeit in } \text{?-Richtung} \Rightarrow \text{alle \vec{v} sind parallel } \text{zur } \text{xy-thene} \\ V_x = V_x (x,y) & \text{und } V_y = V_y (x,y) & \text{Die Geschwindigkeiten hängen nur von der} \\ & \times - \text{und } \text{y-Koordinate als.} \\ & \text{Dh. alle Punkte auf einer Normalen } \text{zu } \text{E haben die gleiche Geschwindigkeit.} \end{cases}$$

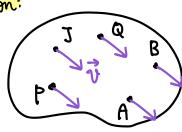
z.B. das ware eine ebene Bewegung auf der xy-tbene:



In TechMech interessiert une der momentaner Bewegungszustand eines (Starr-) Körpers. D.h. wir wollen die Geschwindigheit von bestimmten Punhten zu einem bestimmten Zeitpunht wissen.

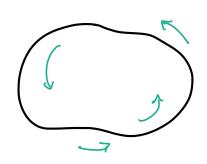
Eine ebene Bewegung ist momentan entweder eine Translation oder eine Rotation:

Translation:



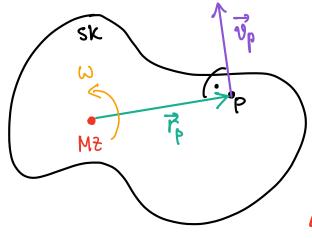
alle Punkte auf den SK haben die gleiche Geschnindigkeit.

Rotation:



→ SvM

2.1 Der Satz vom Momentanzentrum (SVM):



$$\vec{v}_p = \vec{\omega} \times \vec{r}_p$$

Achtung diese 2 nicht vertauschen?

falls whip (immer in 2D)= Up=W.rp

eine eindeutige w pro SK!

falls nistig Richtung graphisch bestimmen

M/MZ: Momentanzentrum Setup:

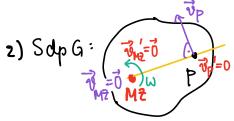
र्छः Rotationsgeschwindigkeit (ist ein Vektor)

W: Rotationsschnelligkeit (1st ein Skalar) $\omega = \dot{\theta} = \frac{d\theta}{dt}$ (wichtig für Serie)

rp: Vektor vom MZ zum Punkt

Wichtig: Up ist immer senkrecht zu Tp (Verbindungsgerade vom M2 zum Pkt.) Warum? → 3 Argumente:

1) Intuition:



2) Sdp G: Das M2 hat $\vec{v}_{N2} = \vec{0}$. $\Rightarrow \vec{v}_{M2}$ ist auch $\vec{0}$ auf alle möglichen Verbindungslinien. D.h. $\vec{v}_p \stackrel{!}{=} \vec{0}$ $\forall p \in SK$. \Rightarrow das ist rur möglich wenn $\vec{v}_p \perp \vec{v}_{M2}$ (oder $\vec{v}_p = 0$)

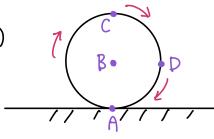
3) Kreuzprodukt: vp=wxrp impliziert sofort, dass vpIrp und vp Lw

Aber... Was ist ein Momentanzentrun?

Definition!

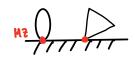
Ein Momentanzentrum ist ein Punkt, der momentan in Ruhe (d.h. v=0) ist.

Beispiel Rad: (glifet nicht)



Quizi Wo ist der MZ?

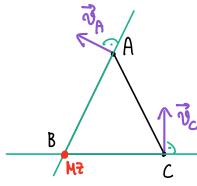
Tipp: Ein Punkt, der den Boden/die Wand berührt, ist ein Momentanzentrum. (vorausgesetzt, der Boden/dri Ward bewegt sich nicht & die Körper gleiten nicht)





So weit so gut, aber wie bestimmt man Momentanzentren?

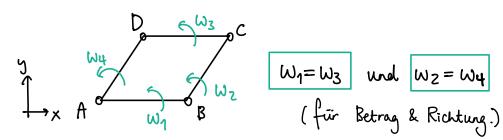
Wir nutzen den Fakt aus, dass Vp I PMP! → Konstruktion:)



Der MZ liegt auf dem Schnittpunkt der Geraden, welche senkrecht auf den Geschwindigkeits-Vektoren stehen.

Good to know:

Die Parallelogrammregel:



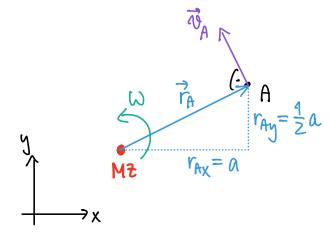
$$W_1 = W_3$$
 and $W_2 = W_4$
(für Betrag & Richtung.)

Good to know: SVM in 2D:
$$\vec{v}_p = \begin{pmatrix} \pm r_{py} w \\ \pm r_{px} w \end{pmatrix}$$

C Vorzeichen bestimmen mittels rechte-Hand-Regel.

Beispiel:

1. Geschwingkeitsvektor einzeichnen >> Rechte-Hand-Regel!



- 7- raxiW in y-und rayiW in x-Komponente von Va einsetzen

$$\Rightarrow \overrightarrow{\vartheta}_{A} = \begin{pmatrix} -\frac{1}{2} a \omega \\ a \omega \end{pmatrix}$$

Herleitung: über Kreuzprodukt:

$$\overrightarrow{v}$$
 in 2D:

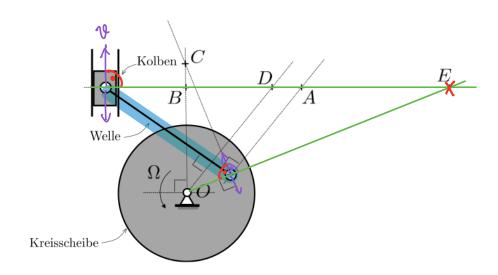
 $\begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} r_{Ax} \\ r_{Ay} \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -r_{Ay}\omega \\ r_{Ax}\omega \\ 0 \end{pmatrix}$

rur z-Komponente

 $\xrightarrow{\sim}$ keine z-Komponente

Beispielanfgabe Momentanzentrum bestimmen: Serie Z Aufgabe 7

7. Betrachten Sie den in der Abbildung dargestellten Kurbelwellenmechanismus. Die Kreisscheibe dreht sich um den Fixpunkt O mit konstanter Winkelgeschwindigkeit Ω . Die Welle verbindet den Kolben mit der Scheibe über zwei Drehgelenke an ihren Spitzen. Der Kolben kann sich nur in vertikaler Richtung bewegen, wie in der Abbildung gezeigt. Alle Teile des Systems können als starr angenommen werden.

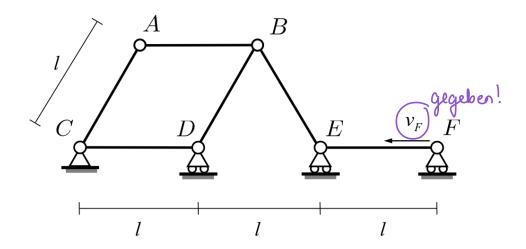


Welcher Punkt ist das Momentanzentrum der Welle?

- (a) A
- (b) B
- (c) C
- (d) D
- (e) E

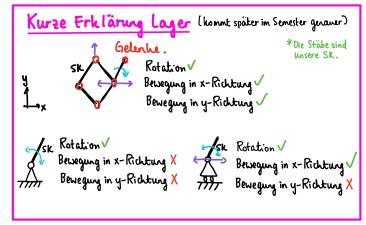
Beispielanfgabe zum SdpG und SvM: Serie Z Aufgabe 1

1. Das unten dargestellte ebene System besteht aus sechs starren Stäben gleicher Länge l, die gelenkig miteinander verbunden sind. Der Punkt F bewegt sich mit der konstanten Geschwindigkeit v_F nach links, wie in der Skizze eingezeichnet.

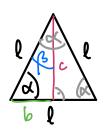


Bestimmen Sie für das Fachwerk die folgenden Parameter:

- 1. Geschwindigkeit \mathbf{v}_E
- 2. Geschwindigkeit \mathbf{v}_D
- 3. Geschwindigkeit \mathbf{v}_B
- 4. Geschwindigkeit \mathbf{v}_A



Good to know of gleichseitiges Dreiech:



$$c = \frac{1}{\sqrt{3}} l = l \cdot cos(\alpha) = l \cdot cos(60^\circ) = l \cdot sin(\beta) = l \cdot sin(30^\circ)$$

$$c = \frac{\sqrt{3}}{\sqrt{3}} l = l \cdot sin(\alpha) = l \cdot sin(60^\circ) = l \cdot cos(30^\circ)$$



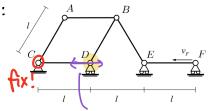
Wenn << 45° : die hürzere Seite ist a-sin (a), entsprechend ist die längere Seite a-cos (a)

Wern < >45°: die längere Seite ist a-sin (a) entsprechend ist die hürzere Seite a-cos(a)

SdpG:
$$\vec{V}_E = \vec{V}_{E_1}$$
 projitiert auf $EF = \vec{V}_{E_1}$ SdpG: \vec{V}_{E_1} projitiert auf \vec{V}_{E_1} projitiert auf \vec{V}_{E_1}

=>
$$\vec{\vec{q}}_{E} = \vec{\vec{q}}_{F}$$

2) RD

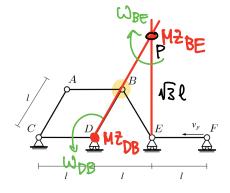


han sich nur horizontal bewegen!

=>
$$\vec{A}_D = \vec{A}_D$$
, projitient and $\vec{CD} = \vec{A}_C$, projitient and $\vec{CD} = \vec{D}$

$$\Rightarrow \vec{v}_D = 0$$

3) 10 E:



SVM (skalar):
$$\omega_{BE} \cdot r_{EP} = \omega_{BE} \cdot \sqrt{3} l = \omega_{E}$$
 $\Rightarrow \omega_{BE} = \frac{3}{3} \frac{\sqrt[4]{F}}{l}$

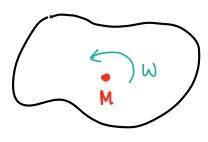
=>
$$N_B = \Omega_{BE} \cdot V_{BB} = \Omega_{BE} \cdot V_{BE} \cdot V$$

Good to know: w und w:

W ist der Rotationsvelktor. Aber warte mal ... Was heisst überhaupt Rotations vektor?

=> Dieser ist folgendermassen definiert:

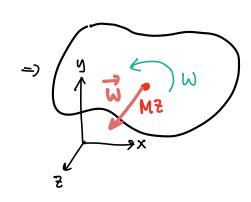
Sagen wir wir haben einen SK, dur um M dreht:



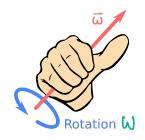
Dann Zeichnen wir auch immer direkt wein. Wist der Betrag von W, sprich

$$\omega = |\vec{\omega}| = \sqrt{\omega_x^2 + \omega_y^2 + \omega_z^2}$$
.

Doch wo ist 2?



W ist nach der rechten-Hand-Regel mit W verwandt. In diesem Bsp. ist $\vec{w} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1.1 \end{pmatrix}$



W zeichnen wir in ZD - Aufgaben schlicht nicht ein, weil dieser irrelevant ist (Wenn to nur 1 Komponente hat branchen wir nur W für unsere Berechnungen) & weil es nicht einfach ist ihn einzuzeichnen (kommt aus den Blatt raus/ geht in das Blatt hinein)

$$\begin{array}{ccc}
 & & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & & \\
 & &$$

Merkt euch einfach: $\overrightarrow{w} = (0)$ $\overrightarrow{w} = (0$

Take home von dieser Woche:

$$\vec{v}_A = \vec{v}_B'$$



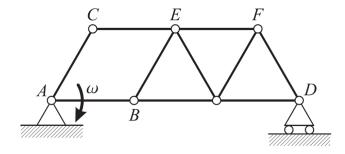
$$\vec{v}_p = \vec{u} \times \vec{r}_p$$



Teil 3: Übungsaufgaben lösen (Serie 2)

☐ lange Serie :/ → Trichs verwender! ☐ Anfgabe 1 und 7 in Theorieteil gelöst:)

2. 1 Das in der Skizze dargestellte ebene System besteht aus zehn starren Stäben gleicher Länge, die gelenkig miteinander verbunden sind. Der Stab AB rotiert momentan mit der Rotationsschnelligkeit ω .

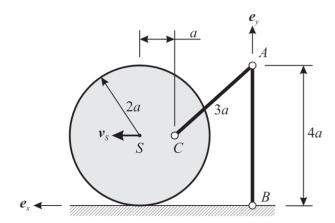


- 1. Welche Teile des Systems bilden starre Körper?
- 2. In welche Richtung rotiert der StabAC? Wie gross ist seine Rotationsschnelligkeit?

Tipps: 1. Notizen Ü1

2. SvM verwenden

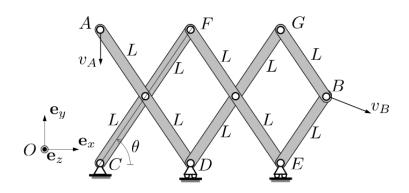
3. ² Das eben modellierte System besteht aus einer Walze und zwei Stangen. Die Walze rollt mit der konstanten (Mittelpunkts-) Geschwindigkeit $\mathbf{v}_s = v_s \mathbf{e}_x$ nach links, ohne zu gleiten.



Bestimmen Sie in der dargestellten Lage:

- 1. Das Momentanzentrum und die Rotationsschnelligkeit der Walze.
- 2. Die Geschwindigkeit und die Schnelligkeit des Punktes C.
- 3. Die Rotationsschnelligkeit ω_{AB} und das Momentanzentrum des Stabes AB.
- 4. Die Rotationsschnelligkeit ω_{AC} und das Momentanzentrum des Stabes AC.
- Tipps: 1. Konstruktion & SVM
 - 2. SVM, geht auch mit SdpG
 - 3. SVM & SdpG
 - 4. Strahlensatz verwerden un länge b zu bestimmen. Dan SVM.

4. Das gezeigte System besteht aus starren Stäben der Längen 2L und L, die an ihren Mittel- und Endpunkten gelenkig miteinander verbunden sind, wie in der Skizze dargestellt. Der Punkt C ist am Boden angelenkt, während die Punkte D und E sich nur in der dargestellten horizontalen \mathbf{e}_x -Richtung bewegen dürfen. Die Geschwindigkeit $\mathbf{v}_A = -v_A \mathbf{e}_y$ des Punktes A ist bekannt. Bezeichnen Sie mit θ den Winkel, den der Stab CF mit der \mathbf{e}_x -Richtung einschliesst.



Was ist die Geschwindigkeit \mathbf{v}_B des Punktes B?

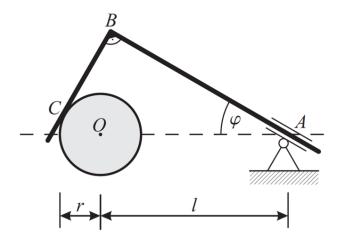
- (a) $\mathbf{v}_B = \frac{5}{2}v_A \tan \theta \mathbf{e}_x \frac{1}{2}v_A \mathbf{e}_y$
- (b) $\mathbf{v}_B = \frac{1}{2}v_A \tan \theta \mathbf{e}_x$
- (c) $\mathbf{v}_B = \frac{3}{2}v_A\sin\theta\mathbf{e}_x \frac{1}{5}v_A\cos\theta\mathbf{e}_y$
- (d) $\mathbf{v}_B = \frac{3}{2}v_A\cos\theta\mathbf{e}_x \frac{1}{2}v_A\sin\theta\mathbf{e}_y$
- (e) $\mathbf{v}_B = \frac{5}{2}v_A\cos\theta\mathbf{e}_x$

Tipps: Gehe me forget vor:

- 1) Ortsveldor von Punkt B bestimmen
- Ÿ= ...
- 2) derans die Geschnindigheit von Punht B bestimmen
- 3) Unbehante Komponenter aus Z) bestimmen.

Achtung mit Symmetrie argumentieren. Sonst geht die Anfgabe zu lang! und btw. $\hat{\theta} = \omega$

5. 3 Zwei starr im rechten Winkel verbundene Stäbe bewegen sich so, dass der eine Stab an einem Kreis vom Radius r gleitet und der andere durch den festen Punkt A (Abstand l vom Zentrum des Kreises) geht.

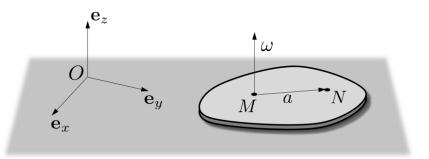


- 1. Zeichnen Sie in der gegebenen Lage die Richtungen der Geschwindigkeiten \mathbf{v}_A und \mathbf{v}_C der Stabpunkte A und C ein.
- 2. Bestimmen Sie geometrisch das Momentanzentrum.
- 3. Es sei die Schnelligkeit v_C gegeben. Bestimmen Sie die Rotationsschnelligkeit ω sowie die Schnelligkeiten der Stabpunkte A und B.

Tipps: 1. zuerst Starrkörper identifizieren. Dann Momentanzentnun von Starrkörper bestimmen. Schliesslich Geschnindigheiten einzeichnun. Wie steht der Geschnindigheitsvehtor gegenüber der Verbindungslinie zum MZ?

- 2. Konstruktion vie in BSP. Aufgabe in U
- 3. SvM

6. Betrachten Sie den Starrkörper in der Skizze. Sei a der Abstandsvektor zwischen 2 beliebigen Punkten des Körpers M und N, und sei $|\mathbf{a}|=2$. Der Körper rotiert um M in der Ebene z=0 mit konstanter Winkelgeschwindigkeit $\boldsymbol{\omega}=\omega\mathbf{e}_z$.

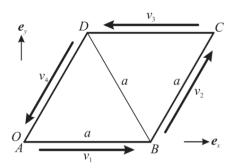


Welche der folgenden Aussagen ist zutreffend?

- (a) $\dot{\mathbf{a}} \cdot \mathbf{a} = 0$
- (b) $\mathbf{a} \cdot \mathbf{a} = 2$
- (c) $\frac{\mathrm{d}}{\mathrm{d}t}(\mathbf{a} \cdot \mathbf{a}) = 2$
- $(d) \dot{\mathbf{a}} = \omega \frac{\mathbf{a}}{|\mathbf{a}|}$
- (e) $\mathbf{a} \times \dot{\mathbf{a}} = \mathbf{0}$
- Tipps: Versucht, die "Bedeutung" der formeln zu überlegen als alles brute forte zu berechnen/beweisen. 2.B. $\frac{d}{dt}$ $\vec{\alpha}$ beschreibt die zeitliche Änderung von $\vec{\alpha}$...

8. ⁴ Der momentane Bewegungszustand einer Rhombusplatte (Geometrie siehe Skizze) ist durch die vier skizzierten Komponenten v_1 , v_2 , v_3 , v_4 der Geschwindigkeiten in Richtung der Seiten gegeben.

Beispiel: Die Geschwindigkeit v_1 ist also die Projektion der Geschwindigkeit des Punktes A entlang der Seite AB.



Welche der folgenden Bedingungen stellt fest, dass die Rhombusplatte eine reine Translation ausführt?

- (a) $v_1 + v_3 = v_2 + v_4$
- (b) $v_1 = v_2 = v_3 = v_4 > 0$
- (c) $v_1 = -v_3$ und $v_2 = -v_4$
- (d) $v_1 + \frac{v_2}{2} = -v_3 \frac{v_4}{2}$
- (e) $v_1 = v_3$ und $v_2 = v_4$

Tipps: • Die Definition der Translation haben wir in düser Ü-Stunde gesehen • Sdp G verwenden.